Dolphin

dynamicplus

by maytronics

Gebrauchsanweisung 37-45

Schwimmbadbau24

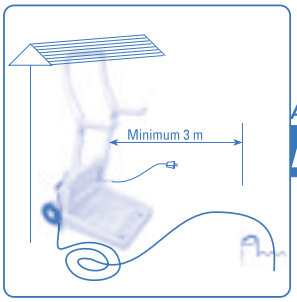


Abb A

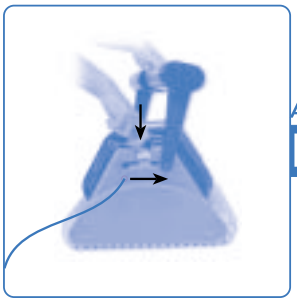


Abb B

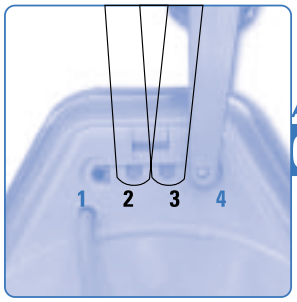


Abb C

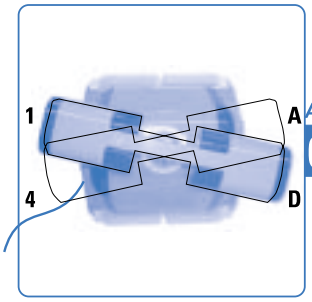


Abb C 1

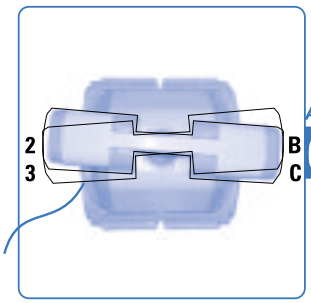


Abb C 2

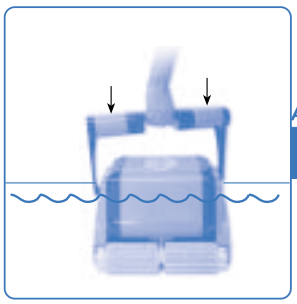


Abb D

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig bevor Sie Ihren DOLPHIN DYNAMIC PLUS Poolreinigungs-Roboter benutzen.

1) Sicherheit

1.1) Positionierung der Stromversorgung:

Der Caddy und die Stromversorgung **[1 Seite-45]** sollten in einer Art und Weise positioniert werden,dass der DOLPHIN alle Ecken des Pools erreichen kann und in einem Abstand von mindestens 3 Meter (10 ft.) vom Rand des Beckens entfernt ist **[Abb. A]** .

Vorsicht: **Die Stromversorgung sollte während des Betriebs möglichst im Schatten aufgestellt sein.**

1.2) Elektrische Anforderungen:

Das Gerät ist ab Werk für einen Netzanschluss von 100 V, 115 V oder 230 V ausgestattet. Die Spannung sollte vor dem Anschließen überprüft werden. Vergewissern Sie sich, dass der Netzanschluss/Ausgang mit einem FI- oder Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist.

Benutzen Sie nur die originale DOLPHIN Stromversorgung.

Warnung! STEIGEN SIE NICHT IN DAS BECKEN, WÄHREND DER DOLPHIN IN BETRIEB IST.

2) DOLPHIN Aufbau

2.1) Caddy-Montage

Bitte folgen Sie dieser Anleitung und verwenden Sie die beigefügten Darstellungen wenn Sie Ihren Caddy montieren. **[Abb. N, Seite-44].** Bringen Sie das Rad-Bauteil **[c-1 Seite-44]** durch festes Einstecken in die Nut am Boden des Sockels an. Vergewissern Sie sich, dass es mit einer Unterlegscheibe **[c-2 Seite-44]** auf jeder Seite zentriert ist. Stecken Sie die beiden geraden Rohre **[c-3 Seite-44]** auf die Unterseite des Griffs mit den Haken **[c-4 Seite-44]**. Diese sollten mit einem „klick" in ihre Stellung einrasten.

Anmerkung: Es befinden sich zwei kleine Löcher am Ende beider Rohre.

Die Löcher, die sich in einem größeren Abstand von der Kante des Rohrs befinden, müssen in den Griff gesteckt werden. Stecken Sie den Griff mit den beiden angebrachten Rohren in die Öffnungen des Aufbaus, bis diese mit einem „klick" einrasten und sichern Sie diese in ihrer Position am Sockel des Aufbaus **[c-5 Seite-44]**.

Befestigen Sie die Stromversorgung aus Kunststoff **[c-6 Seite-44]** am Aufbau des Caddy, in dem Sie die Schlitze auf der Rückseite des Griffs der Stromversorgung auf die „T"-förmigen Zapfen des Aufbaus stecken.

Drücken Sie die Stromversorgung fest herunter, bis das Unterteil ordentlich im Aufbau des Caddy sitzt.

2.2) Griff

Der DOLPHIN besitzt einen einstellbaren Griff **[2 Seite-45]**, der in den seitlichen Schlitzen am Gehäuse des DOLPHIN sitzt. Nach dem Herausnehmen des DOLPHIN aus seiner Verpackung muss der Griff in einer, zur Oberseite des Gehäuses diagonalen Position eingerastet werden, damit optimale Reinigungsergebnisse gewährleistet sind **[Abb. C].**

Drücken Sie jeweils jeden Griff-Verschluss **[3 Seite-45]** nach unten, um jeden Arm des Griffs unabhängig verschieben zu können **[Abb. B]**. Die beiden Riegel verfügen über zwei runde Schlitze **[4 Seite-45] [Abb. C],** welche das Einstellen der Arme des Griffs in unterschiedliche Positionen mit variierenden Winkeln ermöglichen. Die normale Winkel-Stellung des Griffs **[Abb. C-1]** sorgt für die schnellst mögliche seitliche Bewegung an der Wasserlinie.

Die Positionen in **Abb. C-2** sorgen für die langsamst mögliche seitliche Bewegung an der Wasserlinie.

2.3) Fernbedienungs-Einheit

Legen Sie zwei beigefügte 1,5 V AAA Batterien entsprechend der auf der Innenseite des Batteriefachs dargestellten Position ein. Die Fernbedienung ist lediglich spritzwassergeschützt. Setzen Sie diese nicht direktem Sonnenlicht oder Regen aus. Diese Fernbedienung ist mit einem digitalen Bildschirm, weichen Tasten und einem Joystick für den manuellen Betrieb ausgestattet.

3) Betrieb

3.1) Die Stromversorgung

Auf der Vorderseite der Stromversorgung befinden sich Leuchten, die anzeigen, ob der DOLPHIN in Betrieb ist und ob der Filterbeutel geleert oder ausgewaschen werden sollte.

Leuchtet auf, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird.
Wird während des anfänglichen Selbsttests blinken.
Wird am Ende des Betriebs automatisch ausgehen.

Anzeige: Bleibt während normalem Betrieb ausgeschaltet.
Die Leuchte blinkt, wenn der Filterbeutel gereinigt werden muss.
Bleibt leuchten, wenn der Filterbeutel verstopft ist und ausgewaschen werden muss.

Wird benötigt, um die Filterbeutel-Anzeige zurückzusetzen, falls diese nach dem Säubern oder Auswaschen des Filterbeutels weiterhin leuchtet

Anmerkung: Die Filterbeutel-Anzeige ist eine Empfehlung. Um die beste Leistung des DOLPHIN zu gewährleisten, wird die Säuberung des Filterbeutels empfohlen, sobald die Filterbeutel-Anzeige aufleuchtet.
Das DOLPHIN Poolreinigungsgerät und die Stromversorgung wurden für einen sicheren, wartungsfreien Einsatz im Freien konstruiert.

3.2) Inbetriebnahme des DOLPHIN:

Wickeln Sie das Kabel **[5 Seite-45]** ab und schließen Sie ihn an die Stromversorgung an.
Spulen Sie das Kabel in genügender Länge ab, damit der ganze Pool bequem erreicht werden kann.
Um das DOLPHIN Swivel (Drehgelenk) **[6 Seite-45]** bestens einzusetzen, lassen Sie überschüssige Kabelreste aufgerollt am Poolrand außerhalb des Pools liegen **[Abb. A]**.
Setzen Sie das Kabel und den DOLPHIN in das Becken und bewegen Sie den DOLPHIN behutsam hin und her, damit die sich im Gerät befindliche Luft entweichen kann, bis der DOLPHIN langsam auf den Boden des Beckens sinkt **[Abb. D]**.
Warnung! Betreiben Sie den DOLPHIN nicht außerhalb des Wassers. Dies kann zu einer erheblichen Beschädigung der Dichtungen des Pumpenmotors und somit zum Erlöschen der Garantie führen.

Schalten Sie die Stromversorgung ein und lassen Sie den DOLPHIN seine Wunder tun.

4) Reinigungs-Modi

Das DOLPHIN DYNAMIC PLUS Modell bietet zwei Betriebsarten –automatisch oder mit Fernbedienung.
Der DOLPHIN arbeitet so lange automatisch, bis Sie mit der Fernbedienung zum Fernbedienungs-Modus wechseln.

4.1) Fernbedienungs-Modus

Im Fernbedienungs-Modus können Sie den DOLPHIN manövrieren, um bestimmte Bereiche im Becken einer besonderen Behandlung zu unterziehen.
Bewegen Sie den Joystick in die Richtung, die der DOLPHIN reinigen soll.
Anmerkung: Falls der Joystick für länger als 30 Sekunden nicht berührt wird, schaltet der DOLPHIN zurück in den ***automatischen Reinigungs-Modus.***
Die Fernbedienung wird ebenfalls dazu benötigt, um die Parameter und/oder Reinigungsprogramme zu verändern. Diese Parameter werden durch die Fernbedienung zum DOLPHIN übermittelt, während dieser im Becken arbeitet **[siehe 5]**.

4.2) Automatischer Reinigungs-Modus

Im automatischen Reinigungs-Modus berechnet der DOLPHIN selbst den Reinigungsweg.
Das Ablaufdiagramm in 5.3 stellt die ab Werk eingestellten Parameter und Reinigungsprogramme dar.
Diese können mittels der Fernbedienung entsprechend Ihrer Präferenzen angepasst werden.
Einmal eingestellt, bleiben die Parameter im Speicher des DOLPHIN erhalten, bis sie verändert werden **[siehe Anmerkung in 5.1]**.

5) Fernbedienung

Diese Knöpfe dienen dazu, um zwischen den Menüs und Optionen hin und her zu schalten.

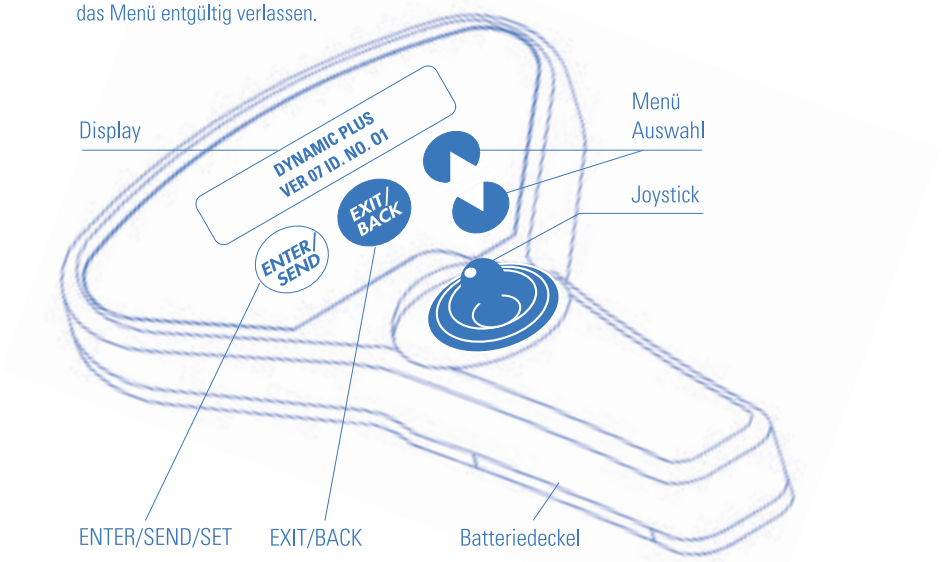
ENTER/SEND

Dieser Knopf dient dazu, die Fernbedienung einzuschalten, ein benötigtes Menü auszuwählen, zu senden oder einen Parameter oder ein Programm einzustellen.

EXIT/BACK

Dieser Knopf dient dazu, ein Menü zu verlassen oder einen Schritt zurückzugehen.
Dieser Knopf dient ebenfalls zum Ausschalten der Fernbedienung. Drücken Sie Exit einige Male, bis die Fernbedienung abgeschaltet ist.

Falls ein Parameter verändert wurde, ist das Senden der neuen Einstellung der Parameter erforderlich, bevor Sie das Menü entgültig verlassen.



5.1) Beschreibung und Gebrauch der Menüs

5.1.1) Reinigungsprogramme

• **REGULAR** – Reinigungsprogramm für Boden und Wände.
• **ULTRAclean** – Langsamere Bewegung für eine besonders gründliche Reinigung.
Anmerkung: **ULTRAclean** kann nur vom **REGULAR** aus ausgewählt werden.
• **WATERline** – Für die besondere Beachtung von Wänden und Wasserlinie.
Um die Effizienz des Reinigungsprogramms **WATERline** zu gewährleisten, müssen Sie den Griff exakt in die in **[Abb. B]** gezeigte diagonale Position bringen.
Anmerkung: Falls Sie den Modus **WATERline** oder **ULTRAclean** wählen, werden diese Parameter nicht für den nächsten Arbeitszyklus im Speicher des DOLPHIN gespeichert. Stattdessen schaltet der DOLPHIN automatisch auf den Modus **REGULAR** um.
• **LAPpool** – Für diesen besonderen Becken-Typ passend – schmal und lang.
Anmerkung: Falls Sie den Reinigungsmodus **LAPpool** wählen möchten, geben Sie bitte nach der Auswahl dieses Programms die Beckenlänge ein.

5.1.2) Parameter

• **CYCLE-TIME** – Wählen Sie die am besten passende Dauer eines Arbeitszyklus aus.
• **POOL-LENGTH** – Stellen Sie die Länge des Beckens ein.
• **CLIMB-EVERY** – Diese Option steuert die Frequenz des Befahrens der Wände, beispielsweise mit welcher Häufigkeit der DOLPHIN die Wände befahren soll.

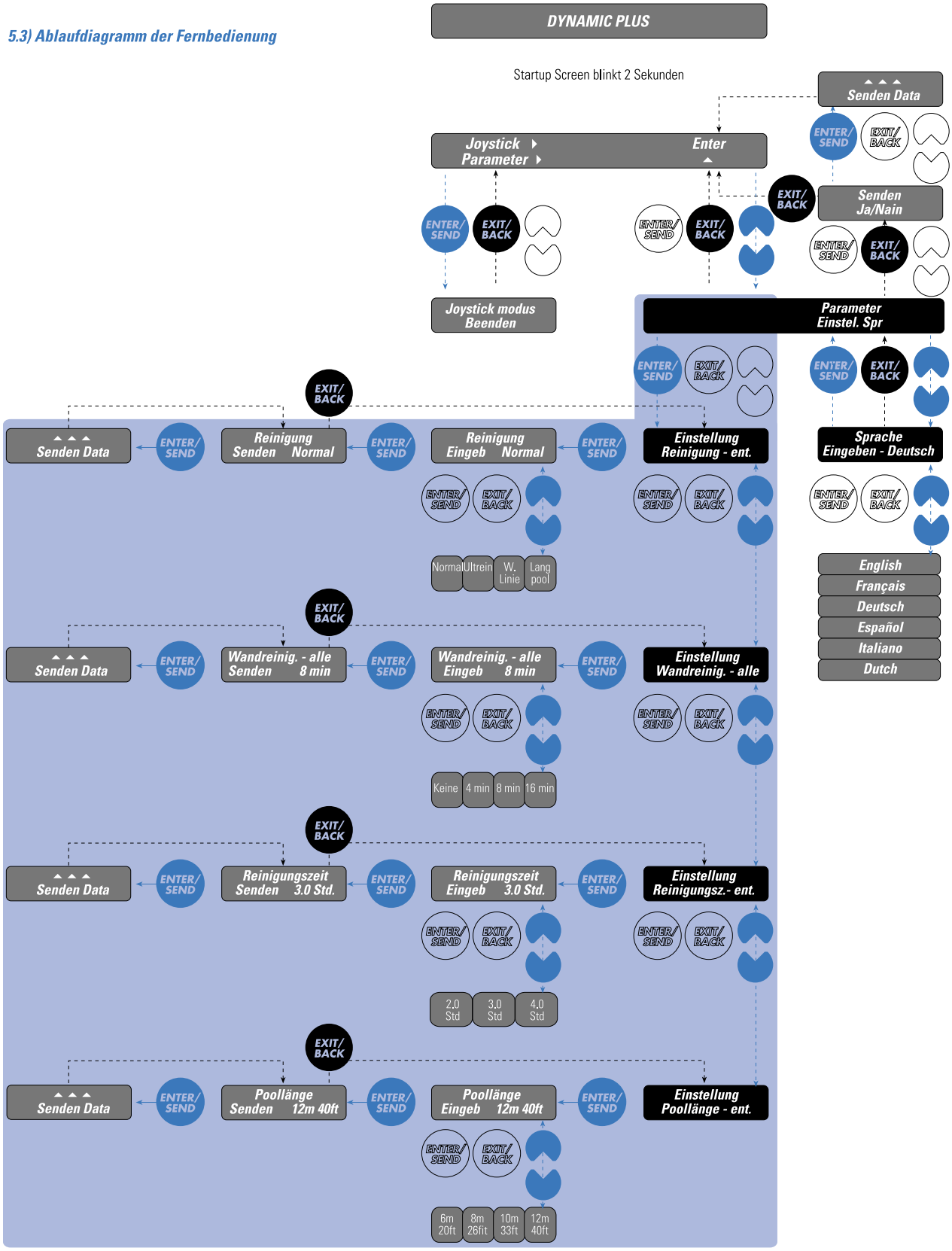
5.2) Austausch der Batterien der Fernbedienung

Falls die Anzeige "Low Battery" auf dem Display der Fernbedienung erscheint:
• Öffnen Sie die Batterieabdeckung.
• Nehmen Sie die verbrauchten Batterien aus der Fernbedienung.
• Setzen Sie zwei 1,5 V AAA-Batterien wie auf der Innenseite des Batteriegehäuses gezeigt, in die die Fernbedienung ein.
• Schließen Sie die Batterieabdeckung.

Entnehmen Sie die Batterien, falls Sie Ihre Fernbedienung für länger als 6 Monate nicht benutzen.

5.3) Ablaufdiagramm der Fernbedienung - siehe seite 41.

5.3) Ablaufdiagramm der Fernbedienung



Anmerkung: Falls die Fernbedienung nicht benutzt wird, schaltet der DOLPHIN in den Modus AUTOMATISCHE REINIGUNG unter Verwendung der zuletzt eingegebenen Parameter.

6) Automatische Abschaltung

Der DOLPHIN wird sich automatisch abschalten, wenn das Ende eines Arbeitszyklus erreicht ist.
Sollte ein weiterer Arbeitszyklus notwendig sein, sollten Sie die Stromversorgung für mindestens 30 Sekunden abschalten und danach wieder starten.
Der DOLPHIN ist mit modernen, computergesteuerten Selbstschutz-Diagnosemechanismus ausgestattet.
Dieser bewirkt das automatische Abschalten, sobald ein Problem auftritt. Ein Funktionsprotokoll des DOLPHIN ist im Speicher des Geräts gespeichert. Lediglich ein autorisierter DOLPHIN Service Center kann auf dieses Protokoll zugreifen.
Vorsicht: Spannungschwankungen und Unterbrechungen der Stromzufuhr können dazu führen, dass der DOLPHIN erneut startet.

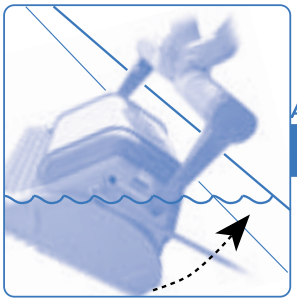


Abb E

SCHALTEN SIE DIE STROMZUFUHR UNBEDINGT AB, BEVOR SIE DEN DOLPHIN AUS DEM WASSER ENTNEHMEN.

6.1) Entnehmen des DOLPHIN aus dem Becken
Nach Beendigung des Arbeitszyklus SCHALTEN Sie die Stromversorgung AUS.

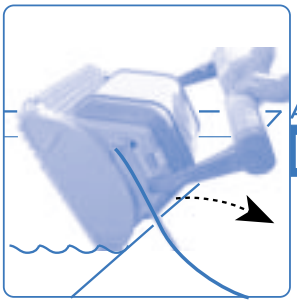


Abb F

- Ziehen Sie den DOLPHIN vorsichtig am Kabel an die Wasseroberfläche.
- Sobald der Griff des DOLPHIN leicht erreichbar ist, ergreifen Sie diesen und drehen Sie das Gerät so, dass eine der Aursts Bürsten an die Beckenwand gelehnt ist **[Abb. E]**.
- Heben Sie den DOLPHIN nur mit dem Griff aus dem Wasser – NIEMALS MIT DEM KABEL.
- Heben Sie den DOLPHIN durch Hochziehen am Griff über den Beckenrand bis das Gerät auf der Seite liegt **[Abb. F]** und das gesamte Wasser abfließen kann.
- Drehen Sie den DOLPHIN auf den Kopf, öffnen Sie die beiden Schnappverschlüsse **[7 Seite-45] [Abb. G]** und entfernen Sie die Bodenabdeckung **[8 Seite-45] [Abb. H]**.
- Entfernen Sie die beiden Klips des Filterbeutels **[9 Seite-45]** und den Filterbeutel **[10 Seite-45]**.
- Drehen Sie den Filterbeutel von rechts auf links und spülen Sie diesen gründlich mit einem Gartenschlauch aus **[Abb. I]**.

Der Beutel kann in der Maschine mit einem normalen Synthetik-Programm gewaschen werden.
Dies sollte wenigstens alle zwei Monate durchgeführt werden.

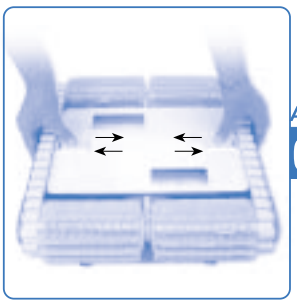


Abb G

- Säubern Sie die Einlassklappen der Bodenabdeckung, die Federn und die Unterseiten der Schnappverschlüsse.
- Setzen Sie den Filterbeutel wieder mit der Markierung an der Außenseite in zentraler Position entlang der Längsseite der Bodenabdeckung ein **[Abb. J]**.
- Streifen Sie die elastische Leiste des Beutels über die beiden Metallrahmen und über die Lippe der Bodenabdeckung.
- Raffen Sie das überzählige Gewebe des Beutels in der Mitte zwischen den Metallrahmen zusammen.
- Verteilen Sie das Gewebe entlang der Oberseite der Rahmen so, dass die Ecken des Beutels an den Ecken der Rahmen anliegen.
- Bringen Sie die schwarzen Klips des Filterbeutels über die Oberseite der Rahmen an **[Abb. J].**
- Bringen Sie die Bodenabdeckung auf dem Gehäuse an und verriegeln Sie diese in korrekter Stellung.

7) Periodisches Entfernen von Ablagerungen auf den beweglichen Teilen (Ketten, Räder, Impeller)

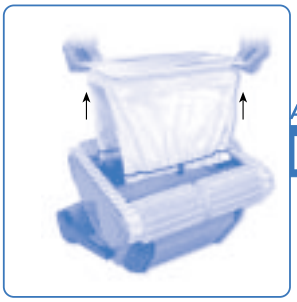


Abb H

Warnung! **STECKEN SIE DAS STROMKABEL AUS, BEVOR SIE DIE IMPELLER-DÜSE ENTFERNEN [11 Seite-45]**

- Der Impeller kann durch Drehen und Abnehmen der Impeller-Düse gesäubert werden **[Abb. K]**.
- Entfernen Sie die Ablagerungen oder Haare, die den Impeller verstopft haben **[12 Seite-45]**.

Der Impeller kann mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubenziehers losgeschraubt werden.

- Entfernen Sie die Ablagerungen, die sich zwischen den Ketten **[13 Seite-45]** und den Rädern **[14 Seite-45]** angesammelt haben.

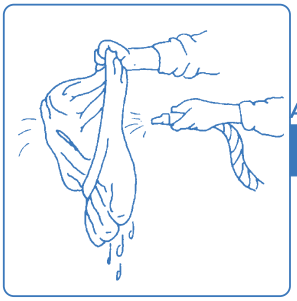


Abb I

Abb J

Abb K

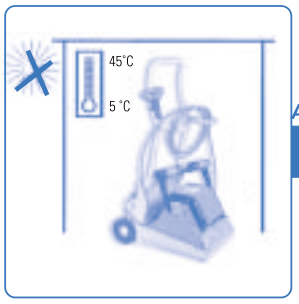


Abb L

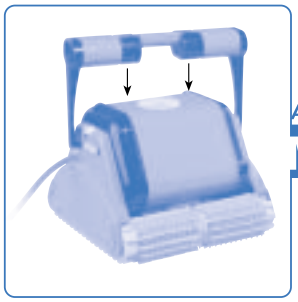


Abb M

8) Hilfreiche Tipps

• Säubern Sie den Filterbeutel immer, wenn Sie den DOLPHIN aus dem Becken genommen haben. Ein schmutziger Filterbeutel kann eintrocknen und dadurch unbrauchbar werden.
• Vergewissern Sie sich des korrekten PH-Werts des Poolwassers [optimal ist 7,0 – 7,2].
• Vergewissern Sie sich des korrekten Chlor-Gehalts des Poolwassers [optimal sind 2 bis 3 ppm].
• Vergewissern Sie sich der idealen Wassertemperatur [12°C – 32°C].
• Vergewissern Sie sich, dass sich die Bürsten **[15 Seite-45]** in einem guten Zustand befinden.
• Schalten Sie immer die Stromversorgung aus, warten Sie 30 Sekunden und schalten Sie diese wieder auf "ON", um einen neuen Reinigungszyklus zu starten.
• Lagern Sie den DOLPHIN aufrecht auf dem Caddy – niemals auf den Bürsten – im Schatten und bei einer Temperatur von 5°C – 45°C. Wickeln Sie das Kabel locker um die Haken des Caddy **[Abb. L]**.
• Wunder- und kombinierte Bürsten sollten sorgfältig ausgewaschen und ausgewrungen werden.
• Um die Lebensdauer von Wunder- und kombinierten Bürsten zu verlängern, wird empfohlen die Bürsten immer feucht zu halten – auch wenn sie für einen längeren Zeitraum gelagert werden.
• Beim ersten Gebrauch kann es passieren, dass der DOLPHIN zu hoch fährt und Luft einsaugt, wenn das Gerät die Wasserlinie erreicht. Falls das passiert, entfernen Sie die Schwimmer am **[16 Seite-45]** Griff durch Herunterdrücken **[Abb. M].**
• Fragen Sie Ihren Händler nach den optionalen grobmaschigen und/oder wegwerfbaren Filterbeuteln.
• Lesen Sie das beigefügte Handbuch zur Fehlersuche.

9) Allgemeine technische Daten

Berechnete Geschwindigkeit am Boden	900 m/Std.	50 ft/Min.
Berechnete Scan-Rate	350 m^2/Std.	63 ft^2/min
Ansaugvolumen [automatisch]	18.000 l/Std.	79 gal/Min. (USA)
Gewicht [ohne Kabel]	10,2 kg	22.4 lb

Stromversorgung

Eingangsspannung	100 V / 115 V / 230 V Wechselstrom
Ausgangsspannung	30 V Gleichstrom - nominal
Nennleistung	230 V -150 W / 115 V -150 W Wechselstrom

Diese technischen Daten können bei verschiedenen Swimmingpools und bei unterschiedlichen elektrischen Konfigurationen abweichen.

Obwohl der DOLPHIN für eine Vielzahl von Swimmingpools getestet wurde, kann MAYTRONICS keine Verantwortung dafür übernehmen, dass der DOLPHIN den Anforderungen jedes einzelnen Pools gerecht wird.

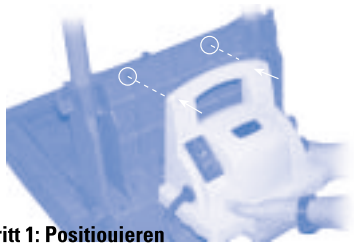
Anmerkung: Die abgedichtete Motor-Einheit und die Stromversorgung des DOLPHIN enthalten Teile, die nicht durch den Benutzer gewartet werden können.
Das Öffnen dieser Einheiten beeinträchtigt automatisch Ihre Garantie.

Der Hersteller behält sich das Recht zu Änderungen dieser technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vor.
U.S.Patent No. 4168557. S.A. Patent No.76/7474. AUST Patent No. 509698.

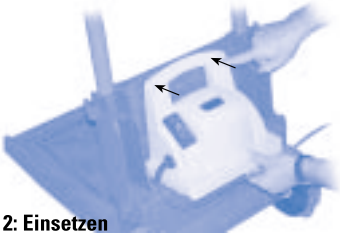
Abb

N

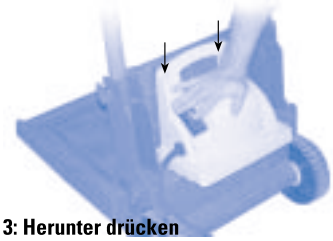
Montage der Stromversorgung auf dem Caddy



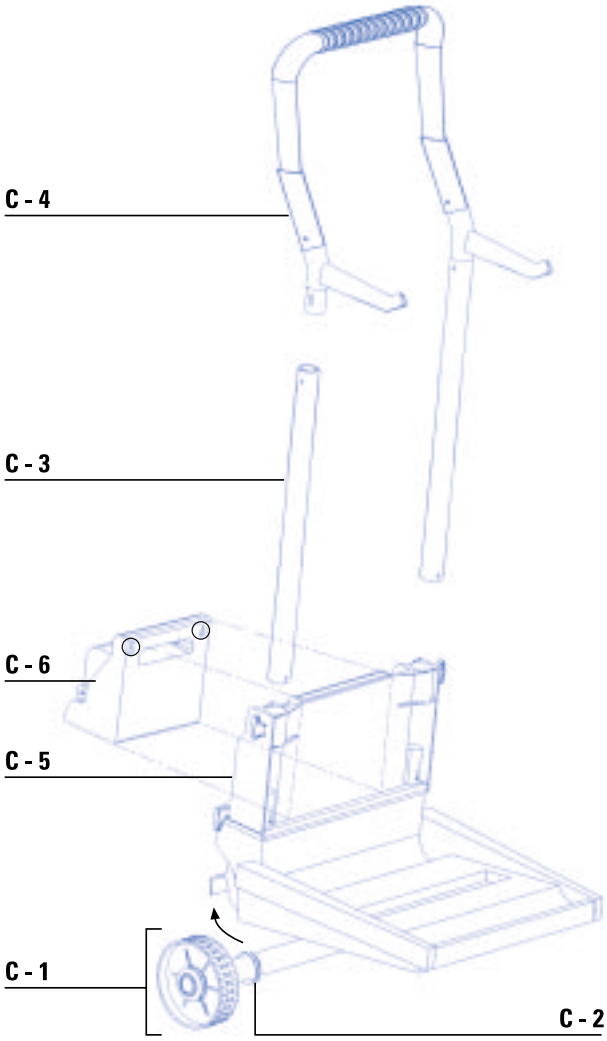
Schritt 1: Positiouieren

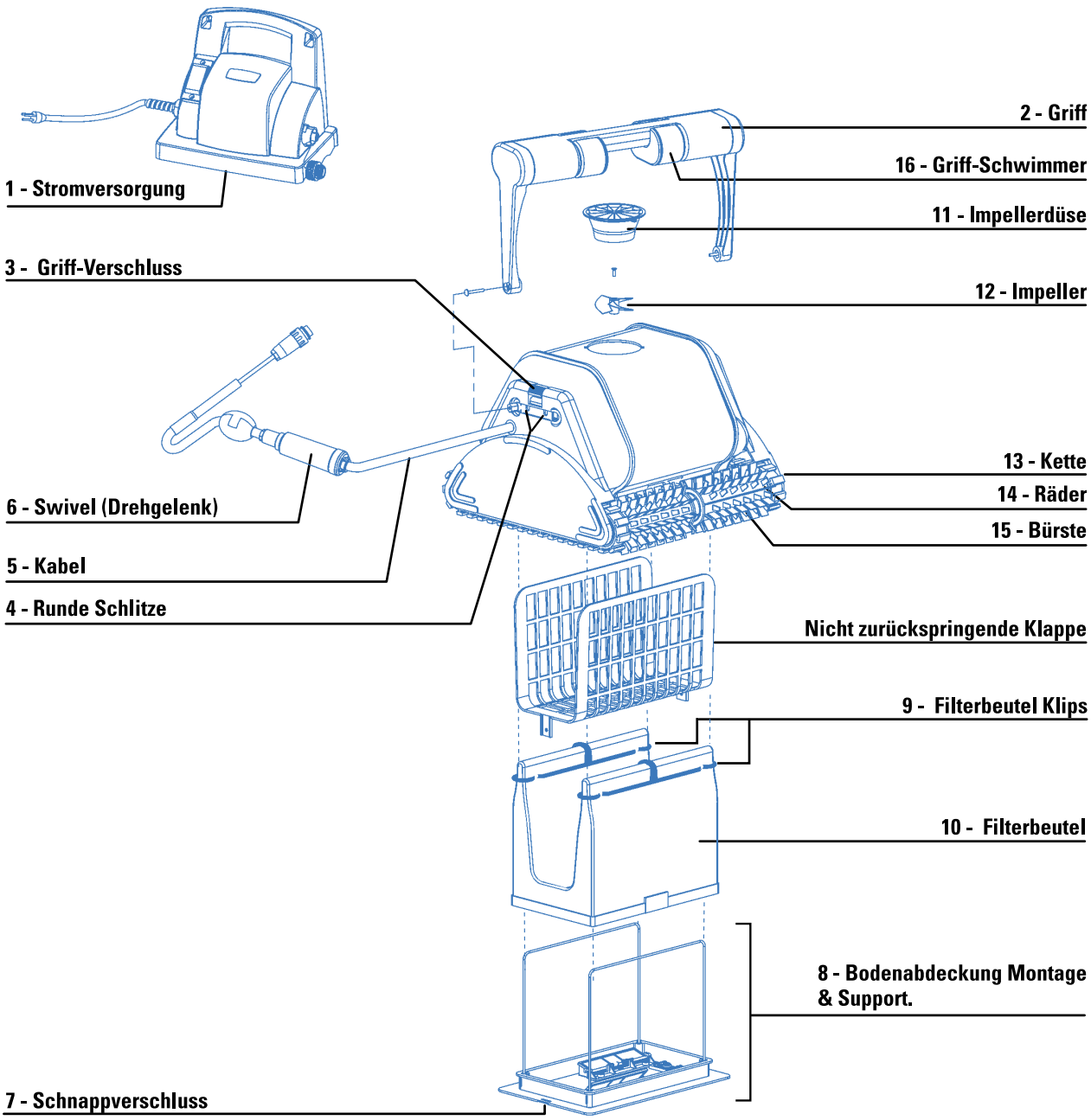


Schritt 2: Einsetzen



Schritt 3: Herunter drücken




1 - Stromversorgung
2 - Griff
16 - Griff-Schwimmer
11 - Impellerdüse
12 - Impeller
3 - Griff-Verschluss
13 - Kette
14 - Räder
15 - Bürste
6 - Swivel (Drehgelenk)
5 - Kabel
4 - Runde Schlitze
Nicht zurückspringende Klappe
9 - Filterbeutel Klips
10 - Filterbeutel
8 - Bodenabdeckung Montage & Support.
7 - Schnappverschluss